BOMANN®

HAUSHALTS- GESCHIRRSPÜLER GSP 849

Bedienungsanleitung/Garantie

CE

Inhalt

Einleitung.....Seite 3
Allgemeine Hinweise……..…….Seite 3
Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät……..……..Seite 4
Auspacken des Gerätes……..…Seite 5
Geräteausstattung……..……..Seite 5
Installation……..……..Seite 5
Vor der Erstinbetriebnahme..……..……..……..……Seite 8
Beladen der Geschirrspülmaschinenkörbe…..……..……..……..Seite 11
Starten eines Spülprogramms..……..……..……..…….Seite 13
Reinigung und Wartung…...……..……..……..……..Seite 16
Störungsbehebung……..……..……..…Seite 18
Technische Daten……...……..……..……..……Seite 20
Garantie / Kundenservice……..…….....Seite 22
Entsorgung……..……..……..……..……..…..Seite 23

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle und Schäden am Gerät zu vermeiden:

⚠ **WARNUNG:**
Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

△ **ACHTUNG:**
Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

HINWEIS: Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch und bewahren Sie diese inkl. Garantieschein und Kassenbon gut auf. Falls Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit.

HINWEIS: Die Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung können vom Originalgerät abweichen.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich für den privaten und den dafür vorgesehenen Zweck. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Es darf nur in der Art und Weise benutzt werden, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien. Halten Sie es vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit fern.
- Betreiben Sie das Gerät **nicht** unbeaufsichtigt.
- Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel) oder schalten Sie die Sicherung ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, zur Reinigung, Benutzerwartung oder bei Störung.
- Das Gerät und ggf. das Netzkabel müssen regelmäßig auf Zeichen von Beschädigungen untersucht werden. Wird eine Beschädigung festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Zur Sicherheit Ihrer Kinder lassen Sie keine Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Styropor, etc.) erreichbar liegen.

⚠ **WARNUNG:**
Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht **Erstickungsgefahr!**

Spezielle Sicherheitshinweise für dieses Gerät

- Die max. Anzahl der zu spülenden Gedecke beträgt 10.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise
  - in Personalküchen von Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen.
  - von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
  - in landwirtschaftlichen Anwesen.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Der höchstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 1 Mpa.
- Der niedrigstzulässige Wassereinlassdruck beträgt 0.04 Mpa.
- Im Geräteboden befinden sich Ventilationsöffnungen (Modellabhängig). Diese dürfen z. B. durch Teppichboden nicht verstopft werden.
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Beladung des Gerätes. Beachten Sie die Anweisungen, die wir Ihnen im Kapitel „Beladen der Geschirrspülmaschinenkörbe“ dazu geben.
- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen im Besteckkorb (Modellabhängig) mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Geschirrkorb gelegt werden.
- Lassen Sie die Gerätetür nicht offenstehen, da diese eine Stolpergefahr darstellt.
- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren **Gebrauchs des Gerätes** unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- **Kinder** die jünger sind als 8 Jahre, sind von dem Gerät fernzuhalten.
- **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht durch **Kinder** durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und werden beaufsichtigt.

- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst, sondern suchen Sie einen autorisierten Fachmann auf. Um Gefährdungen zu vermeiden, ein defektes Netzkabel nur vom Hersteller, einem qualifizierten Techniker oder dem Kundendienst durch ein gleichwertiges Kabel ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

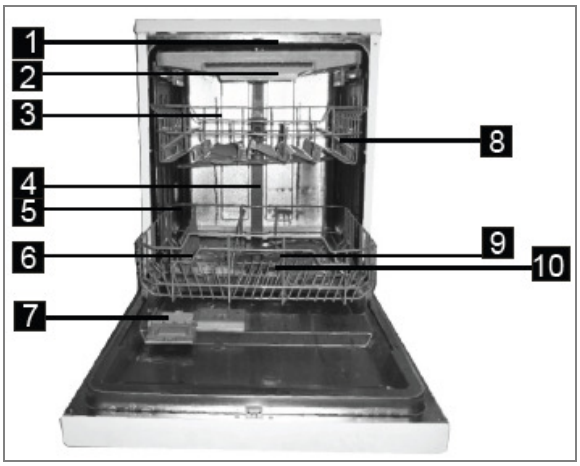
Auspacken des Gerätes

- Nehmen Sie das Gerät aus seiner Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und Kartonverpackung.
- Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Im Schadensfall nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

ℹ HINWEIS:
Am Gerät können sich noch Staub oder Produktionsreste befinden. Wir empfehlen Ihnen, das Gerät wie unter „Reinigung und Wartung“ beschrieben zu säubern.

Geräteausstattung

Geräteübersicht



1	oberer Sprüharm
2	Besteckschublade
3	oberer Geschirrkorb
4	Innerer Wasserlauf
5	unterer Geschirrkorb
6	Salzbehälter (Wasserenthärtungsvorrichtung)
7	Reinigungsmittel- / Klarspüler- Behälter
8	Tassenablage
9	unterer Sprüharm
10	Filtersystem

Lieferumfang

Tassenablage (2 Stück), Einfülltrichter, Zulaufschlauch-Sicherheitssystem

Installation

⚠ WARNUNG:
Bei der Installation darf das Gerät nicht mit dem Netzstrom verbunden sein. Anderenfalls besteht **Lebensgefahr**, sowie **Stromschlaggefahr**!

△ ACHTUNG:

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluss, sowie die elektrischen Anschlusswerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen.

Aufstellung

- Der Aufstellungsort sollte sich in der Nähe des Wasser- Zu- und Ablaufs sowie einer vorschriftsmäßig geerdeten Netzsteckdose befinden.
- Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Gerätes. Falls das Gerät nicht waagerecht steht, stellen Sie die verstellbaren Standfüße entsprechend nach.
- Netzkabel und Wasserschläuche dürfen nicht geknickt oder gequetscht werden.
- **Vermeiden Sie eine Aufstellung:**
  - neben Heizkörpern, einem Herd, direkter Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen;
  - an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind;
  - an Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken könnte. Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus;
  - in der Nähe von flüchtigen und entflammbaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.).

Wasseranschluss

△ ACHTUNG:

- Die Installation an die Wasserversorgung muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen. Keine alten oder gebrauchten Anschluss-Sets wiederverwenden.
- Wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, stellen Sie vor Anschluss an das Wassernetz sicher, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.

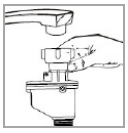
Hinweise zum Zulaufschlauch-Sicherheitssystem (im Lieferumfang enthalten)

Das Sicherheitssystem besteht aus einem doppelwandigen Zulaufschlauch. Dieses System garantiert die Absperrung des Wasserzulaufs bei Undichtigkeit des inneren Schlauches. Die Abschaltung des Wasserzulaufs führt über einen elektronischen Kontakt.

Wasserzulaufschlauch anschließen (Kaltwasseranschluss)

i HINWEIS:

Der Wasserdruck muss zwischen 0.04 MPa und 1 MPa betragen. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an ein Wasserventil mit Zollgewinde ¾" an. Drehen Sie den Schlauch in Richtung des Schraubengewindes fest; achten Sie dabei auf festen Sitz.
- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauches am Zulaufventil auf der Geräterückseite an; achten Sie dabei ebenfalls auf festen Sitz.

Warmwasseranschluss

Der Geschirrspüler kann mit einer Wassertemperatur von nicht mehr als 60°C gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmem Wasser, verkürzt sich die Spüllaufzeit, doch kann die Reinigungswirkung geringfügig reduziert werden. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.

Wasserablaufschlauch anschließen

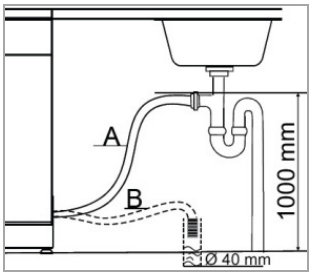
HINWEIS:

Der Wasserablaufschlauch ist ca. 1.5 m lang und kann mit einem geeigneten Schlauch und Verbindungsstück auf max. 4 m verlängert werden.

ACHTUNG:

Um ein Zurückfließen von Schmutzwasser zu verhindern, darf das freie Schlauchende nicht unter den Wasserspiegel des Abflusses geraten.

- Schließen Sie den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von Ø 40 mm an; alternativ kann der Ablaufschlauch direkt am Abfluss befestigt werden.



- Stellen Sie in jedem Fall sicher, dass der Schlauch nicht verbogen oder gequetscht wird.
- Der Schlauch darf maximal bis zu einer Höhe von 1000 mm über dem Spülraumboden verlegt werden.
- Befestigen Sie den Schlauch sicher, um eine Lageveränderung und somit Wasseraustritt zu vermeiden.

Elektrischer Anschluss

WARNUNG:

- Die Installation an das Stromnetz muss gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.
- Ein unsachgemäßer Anschluss kann zu einem **elektrischen Schlag** führen!
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verändern Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzanschlussstecker nicht. Lassen Sie die Netzsteckdose durch einen Fachmann ersetzen, wenn diese für den Gerätenetzstecker nicht geeignet ist.
- Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss gewährleistet sein, um das Gerät im Notfall sofort von der Stromversorgung zu trennen.

- Prüfen Sie, ob die Netzspannung, die Sie benutzen wollen, mit der des Gerätes übereinstimmt. Die Angaben hierzu finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
- Wenn der Netzstecker nach der Installation nicht frei zugänglich ist, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine entsprechende Trennvorrichtung vorhanden sein.

Vor der Erstinbetriebnahme

Bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal verwenden:

A. Einfüllen von Salz in den Salzbehälter (Wasserenthärtungsvorrichtung)

B. Befüllen des Klarspülerbehälters

C. Reinigungsmittel einfüllen

⚠ ACHTUNG:

- Verwenden Sie ausschließlich Salz, Klarspüler und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Beachten Sie grundsätzlich die Dosierung- und Lagerungsempfehlungen auf den Verkaufsverpackungen.

⚠ WARNUNG:

Bewahren Sie Salz, Klarspüler und Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich auf.

A. Einfüllen von Salz in den Salzbehälter (Wasserenthärtungsvorrichtung)

Wasserenthärtungsvorrichtung

Die Wasserhärte ist regional unterschiedlich. Wenn hartes Wasser im Geschirrspüler verwendet wird, bilden sich Ablagerungen auf dem Geschirr und den Küchenutensilien. Das Gerät ist mit einer Wasserenthärtungsvorrichtung ausgerüstet, die mittels eines Salzbehälters Kalk und Mineralien aus dem Wasser entfernt. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren.

Einstellung des Salzverbrauchs

Der Salzverbrauch kann gemäß Ihrer Wasserhärte eingestellt und auf diese Weise optimal reguliert werden.

- Öffnen Sie die Gerätetür und schalten Sie das Gerät über die Power-Taste ein.
- Halten Sie die Programmwahltaste innerhalb der ersten 60 Sekunden für ca. 5 Sekunden gedrückt. Die Warnleuchten [Klarspüler] und [Salz] leuchten, wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet.
- Durch wiederholtes drücken der Programmwahltaste kann die Wasserhärte entsprechend verändert werden. Das Display zeigt die Einstellung an: H1->H2->H3->H4->H5->H6.
- Einige Sekunden nach Beendigung Ihrer Wahl erlischt die Anzeige und die Wasserhärte ist automatisch gespeichert. Beenden Sie das Setup über die Power-Taste.

Folgende Einstellungen werden empfohlen:

Wasserhärte				Display-Anzeige	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)
°dH	°fH	°Clark	mmol/l		
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0.94	H1	0
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1.0 - 2.0	H2	9
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2.1 – 3.0	H3 (Werkseinstellung)	12
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3.1 – 4.0	H4	20
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4.1 – 6.0	H5	30
35 - 55	61 - 98	43 - 69	6.1 – 9.8	H6	60

i HINWEIS:

°dH: deutscher Härtegrad 1.25 mmol/l

i HINWEIS:

°fH: französischer Härtegrad 0.178 mmol/l

°Clark: britischer Härtegrad 1.78 mmol/l

Salz einfüllen

△ ACHTUNG:

- Füllen Sie den Salzbehälter nur dann nach, wenn die Salz- Warnleuchte im Bedienfeld leuchtet.
- Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie ein Programm, unmittelbar nachdem Sie den Behälter befüllt haben, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

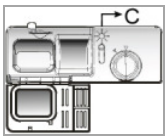
- Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus und schrauben Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn ab.
- Geben Sie mittels des beiliegenden Einfülltrichters ca. 1.5 kg Salz hinein.
- Füllen Sie den Behälter mit Wasser auf (nur vor der ersten Verwendung).
- Schrauben Sie nach dem Befüllen des Behälters den Deckel wieder fest auf.
- Je nach Salzauflösung, erlischt die Salz- Warnleuchte meist unmittelbar nach dem Befüllen des Behälters.

B. Befüllen des Klarspülerbehälters

Funktion des Klarspülers

Der Klarspüler wird automatisch während des letzten Spülvorgangs zugegeben; er ermöglicht eine gründliche Spülung sowie eine flecken- und streifenfreie Trocknung.

Zeitpunkt zum Nachfüllen des Klarspülerbehälters



Solange die Klarspüler- Warnleuchte im Bedienfeld nicht aufleuchtet, können Sie die Menge des verbleibenden Klarspülers an der optischen Füllstandsanzeige “C“ neben dem Behälter abschätzen.

Wenn der Klarspülerbehälter voll ist, ist die Anzeige vollständig dunkel. Wenn die Menge an Klarspüler abnimmt, ändert sich die Größe des schwarzen Punktes auf der Füllstandsanzeige wie nachstehend dargestellt. Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollte der Füllstand des Klarspülerbehälters nicht unter 1/4 fallen.

●	◉	◉	⊙	○
voll	¾ voll	½ voll	¼ voll - Nachfüllen	leer

Einfüllen des Klarspülers

- Drehen Sie zum Öffnen des Behälters den Deckel gegen den Uhrzeigersinn in die geöffnete Stellung (Pfeil links) und nehmen Sie den Deckel ab.
- Geben Sie Klarspüler in den Behälter; achten Sie dabei darauf, den Behälter nicht zu überfüllen. Die Dosierkammer des Klarspülers fasst etwa 110 ml.
- Setzen Sie vor dem Schließen der Gerätetür den Deckel in der geöffneten Stellung wieder auf und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn in die geschlossene Stellung (Pfeil rechts).

HINWEIS:

Entfernen verschütteten Klarspüler mit einem saugfähigen Tuch, um ein übermäßiges Schäumen beim nächsten Spülgang zu vermeiden.

Einstellung der Klarspüler-Dosiermenge

Wenn sich Flecken bilden und das Geschirr schlecht trocknet, erhöhen Sie die Zugabemenge des Klarspülers. Sie können die Zugabemenge zwischen Stufe 1 (min.) und Stufe 6 (max.) einstellen.

Nehmen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters ab und drehen Sie den Wahlschalter in die gewünschte Stellung. Die Werkseinstellung ist “4“.

HINWEIS:

Erhöhen Sie die Dosis, wenn sich nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr befinden sollten. Verringern Sie die Dosis, wenn sich auf dem Geschirr weißlich, klebrige Flecken bilden oder sich auf Glaswaren oder Messern ein bläulicher Film bildet.

C. Reinigungsmittel einfüllen

Funktion des Reinigungsmittels

Die Reinigungsmittel mit ihren chemischen Zusätzen sind dazu erforderlich, Schmutz zu zersetzen und aus der Geschirrspülmaschine zu entfernen. Die meisten handelsüblichen, qualitativ hochwertigen Reinigungsmittel sind für diesen Zweck geeignet.

Reinigungsmittel

Normalerweise sind neue, pulverförmige Reinigungsmittel phosphatfrei. In diesem Fall ist die Wasserenthärtungsfunktion des Phosphates nicht gegeben. Wir empfehlen, Salz in den Salzbehälter zu füllen, auch wenn die Härte des Wassers nur 6°dH beträgt. Falls Reinigungsmittel ohne Phosphat verwendet werden, treten bei Verwendung von hartem Wasser häufig weiße Flecken auf Geschirr und Gläsern auf. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Reinigungsmittel, um bessere Spül- und Reinigungsergebnisse zu erzielen. Chlorfreie Reinigungsmittel haben nur eine geringe Bleichwirkung. Kräftige und farbige Flecken werden nicht vollständig entfernt. Verwenden Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigungstabletten (Tabs)

Geschirrspüler-Tabs verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich auf. Es ist möglich, dass sie sich bei Programmen mit kurzer Laufzeit und niedriger Wassertemperatur nicht vollständig auflösen und somit nicht ihre volle Leistungsfähigkeit erreichen. Um eine vollständige Entfernung von Reinigungsmittelrückständen sicherzustellen, empfehlen wir Spülprogramme mit langen Laufzeiten und hoher Wassertemperatur zu wählen. Beachten Sie grundsätzlich die Herstellerangaben!

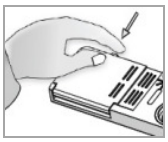
Einfüllen des Reinigungsmittels

HINWEIS:

- Füllen Sie nur unmittelbar vor einem Spülzyklus Reinigungsmittel ein, anderenfalls kann es feucht werden und sich nicht vollständig auflösen.

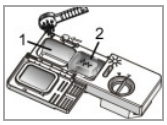
ℹ HINWEIS:

- In der „Spülprogrammtabelle“ finden Sie Mengenangaben des Reinigungsmittels für die jeweiligen Programme. Beachten Sie, dass je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte Unterschiede möglich sind.
- Nach Beendigung des Spülzyklus muss der Reinigungsmittelbehälter leer sein.



Der Behälter muss vor dem Start jedes Spülzyklus, unter Berücksichtigung der Angaben in der „Spülprogrammtabelle“, befüllt werden.

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Behälterklappe zu öffnen.



1 Kammer des Reinigungsmittels in Pulverform für den Hauptspülgang

2 Kammer des Reinigungsmittels für den Vorspülgang / Kammer für Reinigungsmittel in Tablettenform

Geben Sie bei stark verschmutztem Geschirr eine zusätzliche Dosis Reinigungsmittel in die Vorspülgangkammer. Schließen Sie die Behälterklappe. Achten Sie darauf, dass die Klappe einrastet.

Beladen der Geschirrspülmaschinenkörbe

△ ACHTUNG:

Spülen Sie nur solches Geschirr und Besteck im Geschirrspüler, welches ausdrücklich als „spülmaschinengeeignet“ gekennzeichnet ist.

ℹ HINWEIS:

- Entfernen Sie grobe Speisereste und weichen Sie eingebrannte Essensreste ein. Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht zwingend notwendig.
- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht. Anderenfalls besteht das Risiko unzureichender Spülergebnisse und hoher Energieverbräuche.
- Sehr kleine Geschirrteile sollten nicht im Gerät gespült werden, da sie leicht aus den Körben fallen können.

Die folgenden Besteck- und Geschirrteile sind für das Spülen mit dem Geschirrspüler..

..nicht geeignet:

- Bestecke mit Handstücken aus Holz, Porzellan oder Perlmutt
- nicht wärmebeständige Kunststoffteile
- ältere Bestecke mit geklebten, nicht temperaturbeständigen Teilen
- verklebte Besteck- oder Geschirrteile
- Zinn- oder Kupfergeschirr
- Kristallgläser
- Rostempfindliche Stahlteile
- Holzbretter
- aus Kunstfasern bestehende Gegenstände

..bedingt geeignet:

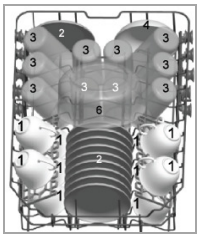
- einige Glassorten können nach einer größeren Anzahl von Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile verlieren tendenziell während des Spülens an Farbe
- glasierte Muster können bei häufigem Spülen ausbleichen

Empfehlungen zur Beladung

- Ordnen Sie empfindliche, leichte Geschirrteile wie Gläser, Kaffee- und Teetassen im oberen Korb an.
- Stellen Sie große Teile, die schwer zu reinigen sind, in den unteren Korb ein.
- Geschirrteile so einräumen, dass sie sicher stehen und nicht kippen können.
- Platzieren Sie die Teile so, dass die Sprüharme während des Spülens frei drehen können.
- Ordnen Sie alle Gefäße mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg ein, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Geschirr- und Besteckteile nicht ineinander liegend oder einander überdeckend einstellen.
- Ordnen Sie Besteck in der Besteckschublade ein.
- Lagern Sie lange sowie scharfe Besteckteile in der Besteckschublade oder waagerecht im Geschirrkorb.

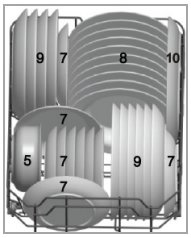
Methoden zum Beladen von Normgeschirr

Beladen des oberen Korbes



Im oberen Korb sollten lediglich kleine und mittelgroße Geschirrteile geladen werden. Räumen Sie z. B. Gläser, Tassen, Untertel-ler, kleine Schüsseln ein.

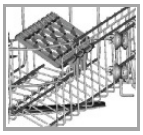
Beladen des unteren Korbes

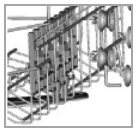


Der untere Korb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprüharms für das stark verschmutzte Geschirr geeignet. Räumen Sie z. B. Töpfe und Teller ein.

1	Tassen	3	Gläser	5	Schüssel	7	Desserteller	9	Suppenteller
2	Unterteller	4	Schüssel	6	Schüssel	8	Essteller	10	Schale

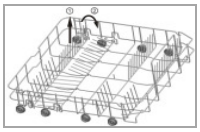
Klappbare Tassenablagen





Falls erforderlich, klappen Sie die Tassenablagen nach unten ein oder entnehmen Sie sie.

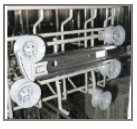
Klappbare Tellerhalterungen



Um eine bessere Anordnung für sperriges Geschirr zu schaffen, können die Tellerhalterungen eingeklappt werden. Heben Sie die Halterungen leicht an und klappen Sie sie nach unten ein.

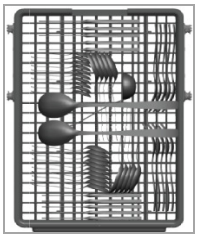
Einstellung des oberen Korbes

Die Höhe des oberen Korbes kann durch Auflegen der Räder auf Schienen verschiedener Höhen eingestellt werden. Damit wird im oberen als auch im unteren Korb mehr Platz für große Geschirrteile geschaffen.



- Ziehen Sie die Korbführungen heraus.
- Entnehmen Sie den Korb aus den Führungen.
- Setzen Sie in die Führung, je nach gewünschter Einstellung, das obere oder untere Rollenpaar ein; die linke und rechte Seite müssen sich stets auf derselben Höhe befinden.

Besteckschublade



Das Besteck wird in der separaten Besteckschublade in die entsprechenden Vorrichtungen einsortiert.

Sortieren Sie die Bestecke gleichmäßig verteilt, senkrecht mit der schmalen Seite ein, damit das Wasser ablaufen kann. Besonders lange, große Teile werden in der Schubladenmitte eingeräumt.

Starten eines Spülprogramms

Spülprogrammtabelle

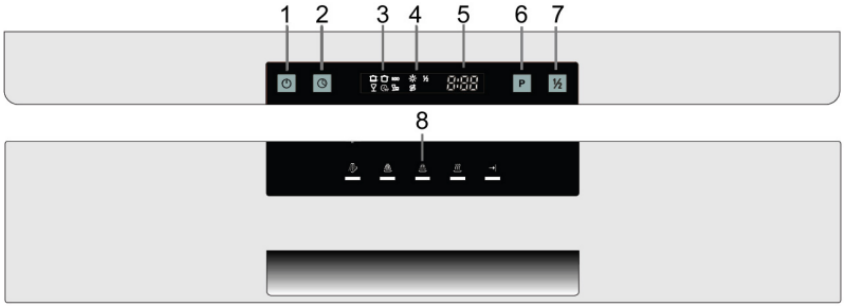
Wählen Sie je nach Geschirrart und Verschmutzungsgrad ein passendes Programm aus.

Programm	Programm-Auswahl-Information	Programmablauf	Reinigungsmittel Vor / Haupt (g)	Laufzeit (Min.)	Energie (kWh)	Wasser (L)	Klarspüler
Intensiv	stark verschmutztes Geschirr, angetrocknete Speisereste	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (60°C) Spülen 1 Spülen 2 Spülen 3 (70°C) Trocknen	3/22 (oder Tab)	165	1.4	16.5	★
Normal	normal verschmutztes Geschirr, tägliche Anwendung	Vorspülen (45°C) Hauptspülen (55°C) Spülen 1 Spülen 2 (65°C) Trocknen	3/22 (oder Tab)	175	1.1	13	★
ECO (*EN 50242)	Standardprogramm für normal verschmutztes Geschirr	Vorspülen Hauptspülen (45°C) Spülen (65°C) Trocknen	3/22 (oder Tab)	190	0.74	9	★
Glas	gering haftende, frische Speisereste, für Gläser	Vorspülen Hauptspülen (40°C) Spülen 1 Spülen 2 (60°C) Trocknen	3/22 (oder Tab)	125	0.75	13.5	★
90 Min	leicht verschmutztes Geschirr	Hauptspülen (65°C) Spülen 1 Spülen 2 (65°C) Trocknen	25 (oder Tab)	90	1.15	11.5	★
Schnell	schneller Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung	Hauptspülen (45°C) Spülen 1 (50°C) Spülen 2 (55°C)	20	30	0.7	10	

HINWEIS:

- Die extra Zugabe von Klarspüler kann das Trocknungsergebnis verbessern.
- *EN 50242: dieses Programm ist das Testprogramm und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Information für den Vergleichbarkeitstest:
  Kapazität: 10 Gedecke; Position des oberen Korbes: obere Räder auf Schienen; Klarspüler-Einstellung: 6

Bedienfeld



1 Power-Taste zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung.

2 Durch wiederholtes Drücken der Vorwahl-Taste, können Sie eine Startverzögerung von 1 – 24 Stunden auswählen. Das Display zeigt die Auswahl an. Wählen Sie das gewünschte Programm und schließen Sie die Gerätetür. Das Gerät startet nach Ablauf der ausgewählten Vorlaufzeit automatisch.

3 Die entsprechende Programmkontrollleuchte zeigt die Auswahl des Spülprogramms an.

4 Warnleuchte für Klarspüler- sowie Salzmangel. Warnleuchte leuchte, wenn der entsprechende Behälter nachgefüllt werden muss.
Kontrollleuchte für ½ Beladung zeigt die Aktivierung der Funktion an.

5 Über das LED-Display werden der Salzverbrauch sowie die Vorwahlzeit angewählt.
Die Startverzögerung (bei Aktivierung), die Restlaufzeit und ggf. Fehlercodes werden angezeigt.

6 Programmwahltaste zur Auswahl eines von sechs Spülprogrammen. Durch wiederholtes Drücken der Taste, wählen Sie das Spülprogramm.

7 Taste zur Aktivierung der ½ Beladungs- Funktion. Bei einer Beladung der halben oder weniger zu spülenden Gedecke; Energie- und Wasserverbrauch werden reduziert.

HINWEIS: Die Funktion ist nicht für das Spülprogramm [Schnell] verfügbar.

8 Die Programmablauf- Leuchten zeigen den Status des Spülprogramms an: Vorspülen->Hauptspülen-> Spülen->Trocknen->Programmende

Starten eines Spülprogramms

- Die Wasserversorgung muss bis zum Höchstdruck geöffnet sein.
- Beladen Sie die Geschirrspülmaschinenkörbe.
- Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
- Drücken Sie die Power-Taste, um das Gerät einzuschalten.
- Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm.
- Stellen Sie ggf. die verfügbaren Optionen ein.
- Schließen Sie die Gerätetür und der Geschirrspüler startet.

Programmänderung

⚠ ACHTUNG:

Eine Programmänderung sollte nur kurze Zeit nach Programmstart vorgenommen werden. Anderenfalls wurde möglicherweise schon Reinigungsmittel freigesetzt und Spülwasser bereits abgelassen.

- Um eine Programmänderung vorzunehmen, öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig so, dass Sie das Bedienfeld betätigen können. Halten Sie die Programmwahltaste für einige Sekunden gedrückt.
- Wählen Sie das gewünschte Programm und schließen Sie die Gerätetür, um den Betrieb von neuem zu starten.

Geschirrteile vergessen einzuräumen?

⚠ WARNUNG:

Öffnen Sie die Tür während des Programmablaufs nur sehr vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass heißes Wasser aus dem Gerät spritzt.

Geschirrteile können solange der Reinigungsmittelbehälter noch nicht geöffnet hat, nachgeräumt werden.

- Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig etwas.
- Sobald die Sprüharme angehalten haben, können Sie die Tür vollständig öffnen.
- Stellen Sie vergessene Geschirrteile ein.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Nach etwa 10 Sekunden wird der Betrieb fortgesetzt.

Programmende

⚠ ACHTUNG:

Lassen Sie das Gerät nach Programmende noch etwas abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen. Damit vermeiden Sie, dass Dampf austritt und langfristig Schäden ggf. an Ihren Einbaumöbeln verursacht.

Am Ende des Spülgangs ertönen mehrere Signaltöne; danach geht das Gerät in den Standby-Modus über.

Abschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür und schalten Sie das Gerät über die Power-Taste ab.
- Schließen Sie die Wasserversorgung!
- Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen (siehe „Entladen der Geschirrspülmaschinenkörbe“).
- Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird:
  - Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen und
  - Gerätetür bis zum nächsten Spülgang leicht geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Entladen der Geschirrspülmaschinenkörbe

⚠ ACHTUNG:

Lassen Sie das Geschirr etwa 15 Minuten abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.

i HINWEIS:

Nach Programmende können sich noch Wassertropfen im Geräteinneren befinden.

- Öffnen Sie die Gerätetür und ziehen Sie den zu entleerenden Korb heraus.

- Um zu vermeiden, dass Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, das Gerät von unten nach oben zu entleeren.

Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG:

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder die Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es reinigen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. **Stromschlaggefahr!** Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

△ ACHTUNG:

- Benutzen Sie keine Drahtbürste oder anderen scharfkantigen, scheuernden Gegenstände.
- Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

i HINWEIS:

Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter und die Sprüharme regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

Filtersystem

Das dreiteilige Filtersystem verhindert, dass größere Mengen an Speiseresten oder Fremdkörpern in das Spülsystem gelangen.

1. Hauptfilter: aufgefangene Lebensmittel- und Schmutzpartikel werden von einem Spezialstrahl auf dem Sprüharm pulverisiert und über den Wasserablauf ausgespült.

2. Grobilter: filtert größere Gegenstände wie Knochenstücke oder Glasscherben, die den Abfluss blockieren könnten.

3. Feinfilter: filtert Schmutz und Lebensmittelreste im Sumpfbereich und verhindert, dass sich diese Verschmutzungen während des Spülzyklus wieder auf den Geschirrteilen absetzen.

Reinigung des Filtersystems

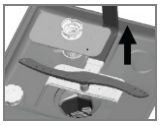
△ ACHTUNG:

- Der Geschirrspüler darf niemals ohne Filter betrieben werden.
- Ein unsachgemäßes Einsetzen der Filter kann die Leistung beeinträchtigen und das Gerät beschädigen.
- Klopfen Sie die Filter zur Reinigung nicht aus, um eine mögliche Verformungen der Filter zu vermeiden.

i HINWEIS:

Kontrollieren Sie nach jedem Spülen die Filter auf Rückstände.

- Drehen Sie den Grobilter gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie das gesamte Filtersystem nach oben heraus.

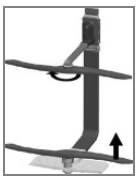


- Lösen Sie den Grob- und Feinfilter aus dem Hauptfilter.
- Entfernen Sie Lebensmittelreste und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser. Verwenden Sie ggf. eine weiche Reinigungsbürste.
- Setzen Sie das Filtersystem ordnungsgemäß in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen und in seine vorgesehene Position. Fixieren Sie das gesamte System, indem Sie die Filtereinheit im Uhrzeigersinn festdrehen.

Reinigung der Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme blockieren. Kontrollieren Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme regelmäßig auf Verstopfungen.

- Die Befestigungsmutter des oberen Sprüharmes abschrauben und den Arm nach unten abziehen.
- Nehmen Sie den unteren Sprüharm nach oben ab.



- Reinigen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser; verwenden Sie ggf. eine weiche Reinigungsbürste für die Düsen.
- Setzen Sie die Sprüharme wieder ein, bis sie hörbar einrasten. Drehen Sie Mutter des oberen Armes fest.

Pflege des Geschirrspülers

△ ACHTUNG:

Verwenden Sie zum Reinigen der Türverkleidung keine Sprühreiniger, da diese die Türverriegelung und elektrische Bauteile beschädigen können.

- Reinigen Sie die Geräteaußenflächen sowie die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich mildes Reinigungsmittel.
- Zum Entfernen von Flecken im Geräteinneren ein mit etwas Essig angefeuchtetes Tuch oder ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Wenn notwendig, Reinigungsmittel einfüllen und Gerät ohne Geschirr im Programm mit höchster Spültemperatur starten.
- Trocknen Sie die Geräteaußenflächen gründlich, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Gefrierschutz

Sollte das Gerät außer Betrieb und Temperaturen unter null ausgesetzt sein, beachten Sie folgende Maßnahmen:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Schließen Sie die Wasserversorgung und nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserventil ab.
- Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch und aus dem Wasserventil ab.
- Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an das Wasserventil an.
- Nehmen Sie den Deckel des Salzbehälters ab und das Filtersystem heraus. Entfernen Sie das verbliebene Wasser im Sumpf mit einem saugfähigen Schwamm.

Energiespartipps

- Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.
- Spülen Sie das Geschirr nicht vorab unter fließendem Wasser.
- Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.
- Führen Sie keinen Vorspülgang (Modellabhängig) durch, falls nicht zwingend erforderlich.
- Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.

Störungsbehebung

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden oder einen Fachmann hinzu rufen

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Das Gerät arbeitet nicht	Sicherung durchgebrannt oder Trennschalter ausgelöst	Sicherung ersetzen und Trennschalter zurücksetzen lassen. Alle Geräte, die sich mit dem Geschirrspüler denselben Stromkreis teilen, wegnehmen.
	Stromversorgung nicht eingeschaltet	Setzen Sie den Netzstecker richtig ein. Das Gerät muss eingeschaltet und die Tür sicher geschlossen sein.
	Niedriger Wasserdruck	Prüfen Sie, ob die Wasserversorgung korrekt angeschlossen und die Wasserzufuhr geöffnet ist.
Wasser wird nicht abgepumpt	Knick im Ablaufschlauch	Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.
	Filter ist verstopft	Prüfen Sie das Filtersystem.
	Küchenablauf ist verstopft	Küchenablauf prüfen, um sicherzustellen, dass das Wasser einwandfrei abfließt. Ist der Küchenablauf verstopft, benötigen Sie möglicherweise einen Fachmann.
Geräusch	Manche Geräusche sind normal	z. B. Geräusch bei Öffnung des Reinigungsmittelbehälters.
	Die Geschirrteile sind nicht gesichert	Darauf achten, dass alle Geschirrteile im Geschirrspüler entsprechend gesichert sind.
	Der Sprüharm schlägt gegen ein Geschirrteil	Platzieren Sie die Teile so, dass der Sprüharm während des Spülens frei drehen kann.
Schaumbildung	Ungeeignetes Reinigungsmittel	Verwenden Sie ausschließlich spezielles Geschirrspüler-Reinigungsmittel, um Schaumbildung zu vermeiden. Sollte dies eintreten, öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum entweichen. Geben Sie ca. 4 Liter kaltes Wasser in die Wanne. Schließen Sie die Tür und starten Sie einen Spülgang, um das Wasser abzulassen.
	Überschüssiger Klarspüler	Wischen Sie überschüssigen Klarspüler immer sofort auf.
Flecken auf der Innenwanne	Reinigungsmittel mit Farbstoff verwendet	Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel ohne Farbstoffe.

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Teller und sonstiges Flachgeschirr nicht sauber	Falsche Programmwahl	Wählen Sie ein stärkeres Programm.
	Falsche Korbbeladung	Achten Sie darauf, dass die Funktion der Dosierkammer für Reinigungsmittel und des Sprüharmes nicht durch große Teller blockiert wird.
Flecken und Filmbildung auf Gläsern und Flachgeschirr	Extrem hartes Wasser Geringe Einlasstemperatur Überladung des Gerätes Falsche Beladung Altes oder feuchtes Reinigungsmittel Leere Klarspülerkammer Inkorrekte Reinigungsmitteldosierung	Zur Entfernung von Flecken auf Glaswaren: - Entfernen Sie alle Metallgegenstände aus dem Gerät. - Geben Sie kein Reinigungsmittel hinzu. - Wählen Sie den längsten Spülgang. - Starten Sie den Geschirrspüler und lassen Sie ihn ca. 15 Minuten lang bis zum Hauptspülen laufen. - Schütten Sie 2 Tassen weißen Essig in die Bodenwanne des Gerätes. - Lassen Sie den kompletten Spülgang laufen. Bei Misserfolg: Wiederholen Sie das Verfahren, allerdings mit ¼ Tasse (60 ml) Zitronensäurekristallen anstelle des Essigs.
Fleckenbildung auf Glaswaren	Kombination aus weichem Wasser mit einem Übermaß an Reinigungsmittel	Verwenden Sie bei weichem Wasser weniger Reinigungsmittel und wählen Sie den kürzesten Spülgang zur Reinigung und Spülung der Glaswaren.
Gelber oder brauner Film im Geräteinneren	Tee- oder Kaffeerückstände	Mit einer Lösung aus ½ Tasse Bleichmittel und 3 Tassen warmen Wasser können die Flecken von Hand entfernt werden.
	Stark eisenhaltiges Wasser	Lassen Sie sich von Ihrem Wasserwerk einen Spezialfilter empfehlen.
Weißer Film im Geräteinneren	Mineralien in hartem Wasser	Verwenden Sie einen feuchten Schwamm mit Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe.
Reinigungsmittelbehälter ist nicht richtig geschlossen	Reinigungsmittelreste verstopfen den Verschluss	Reinigen Sie den Behälter.
Reinigungsmittelrückstände im Behälter	Geschirr blockiert den Reinigungsmittelbehälter	Ordnen Sie das Geschirr korrekt ein.
Dampf	Normal	Es ist möglich, dass während des Trocknens und Wasserabflusses Dampf durch die Lüftungsschlitze am Türverschluss entweicht.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Die Geschirrteile standen mit Aluminiumteilen in Berührung	Verwenden Sie ein mildes Scheuermittel zur Beseitigung dieser Flecken.
Wasseransammlung in der Bodenwanne	Normal	Eine geringe Wassermenge am Auslass in der Bodenwanne erhält die Funktion der Wasserdichtung.
Geschirrspüler undicht	Dosierkammer überfüllt oder überschüssiger Klarspüler	Überfüllen Sie die Klarspülerbehälter nicht. Austretender Klarspüler kann zu übermäßiger Schaumbildung führen.

Fehlercodes

Bei einigen Fehlfunktionen zeigt das Gerät die folgenden Fehlercodes an, um Sie zu warnen:

Display-Anzeige	Bedeutungen	Mögliche Ursachen
E1	Wasserzulauf	Fehler beim Wasserzulauf.
E4	Überlauf / Wasserleckage	Möglicher Überlauf bzw. Wasserleckage.
Ed	Leiterplatine	Problem mit der Signalübertragung der Platinen.

△ ACHTUNG:

- Bei einem Überlauf vor dem Verständigen des Kundenservices den Haupthahn schließen!
- Wenn sich aufgrund einer Überfüllung oder eine kleinen Undichtigkeit Wasser im Gehäuseunterteil befinden sollte, dieses Wasser vor dem erneuten Starten des Gerätes entfernen.

i HINWEIS:

Falls Sie nach dem Durcharbeiten der obigen Schritte immer noch Probleme mit Ihrem Gerät haben sollten, wenden Sie sich an ihren Fachhandel oder den Kundenservice (siehe „Garantie / Kundenservice“).

Technische Daten

Abmessungen / Gewichte		
Höhe x Breite x Tiefe	cm	84.5 x 44.8 x 60.0
Nettogewicht	kg	36.5
Elektrischer Anschluss / Wasseranschluss		
Anschlussleistung	W	1930
Anschlussspannung	V~ / Hz	220-240 / 50
Absicherung	A	10
Wasserdruck	Mpa (bar)	0.04 – 1.0 (0.4-10)

Technische und gestalterische Änderungen im Zuge stetiger Produktentwicklungen vorbehalten.

Produktdatenblatt für Haushaltsgeschirrspüler nach Verordnung (EU) Nr. 1059/2010

Brand		Bomann
Modell		**GSP 849**
Standardgedecke		**10**
Energieeffizienzklasse[1)]		A++
Jährlicher Energieverbrauch[2)]	kWh	211
Energieverbrauch Standardreinigungszyklus	kWh	0.74
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0.45
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	0.49
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch[3)]	l	2520
Trocknungseffizienzklasse[4)]		A
Standardprogramm, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen[5)]		ECO 45°C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	Min.	190
Dauer des unausgeschalteten Zustands	Min.	30
Luftschallemission	dB(A) re1pW	48
Einbaugerät		-

1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).
2) Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3) Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
4) A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
5) Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

Hinweis zur Richtlinienkonformität

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Gerät GSP 849 in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen befindet:

Europäische Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

EU-Richtlinie für elektromagnetische

Verträglichkeit 2014/30/EU

Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU & 2015/863/EU

Verordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung 2017/1369/EU

Garantie / Kundenservice

Garantiebedingungen

1. Voraussetzung für unsere Garantieleistungen ist der Erwerb des Gerätes bei einem unserer Vertragshändler.
2. Gegenüber Erstabnehmer gewähren wir bei privater Nutzung des Gerätes eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Die Garantiezeit für Verbraucher reduziert sich auf 6 Monate, sofern sie ein zur gewerblichen Nutzung geeignetes Gerät – auch teilweise – gewerblich oder gemeinschaftlich nutzen. Ist das Gerät zur gewerblichen Nutzung geeignet, leisten wir beim Kauf durch Unternehmer für das Gerät eine Garantie von 6 Monaten.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und der Betriebsanleitung auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch Reparatur oder Austausch beseitigt.
4. Garantieleistungen werden nicht für Mängel erbracht, die auf Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung beruhen, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation, unsachgemäßer Behandlung, normale Abnutzung des Gerätes, höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse zurückzuführen sind. Garantieansprüche sind ferner ausgeschlossen für leicht zerbrechliche Teile, wie zum Beispiel Glas, Kunststoff oder Leuchtmittel. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch nicht autorisierte Dritte.
5. Transportschäden unterliegen nicht der Garantie und müssen unmittelbar nach Feststellung dem Verkäufer gemeldet werden.
6. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.
7. Durch Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert. Es besteht auch kein Anspruch auf neue Garantieleistungen. Diese Garantieerklärung ist eine freiwillige Leistung von uns als Hersteller des Gerätes. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt, Schadensersatz und Minderung) werden durch diese Garantie nicht berührt.

Garantieabwicklung

In Falle eines technischen Defekts während oder nach der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, um einen Termin für einen Technikereinsatz vor Ort zu vereinbaren. Die Kostenübernahme für einen Garantieeinsatz eines anderen Kundendienstunternehmens wird nicht anerkannt.

Bevor Sie den Kundenservice anfordern, kontrollieren Sie bitte, ob möglicherweise ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache der Grund der Funktionsstörung Ihres Gerätes ist.

Dem Kundendiensttechniker muss der freie Zugriff zu dem defekten Gerät ermöglicht werden. Eventuelle Kosten, die dadurch entstehen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Verbrauchers.

Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme des Kundendienstes berechnet der Kundendienst dem Verbraucher das für die erbrachten Dienstleistungen angefallene Zeit- und Wegeentgelt.

Halten Sie zur Reparaturanmeldung die folgenden Informationen bereit:

- Name und Anschrift
- Telefon- / Mobilfunknummer
- ggf. Faxnummer Emailanschrift
- Gerätebezeichnung
- Kaufdatum
- Name, PLZ des Händlers
- Fehlerbeschreibung, ggf. angezeigten Fehlercode

Kundenservice

Email: Kundenservice-de@Bomann.de

Telefonische Auftragsannahme: 02152 - 99 39 111

Werktags montags bis freitags von 09.00 – 18.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb der Garantie ein Ersatzteil benötigen, können Sie dies auch bei uns bestellen:

Internet: www.bomann-germany.de

→*Rubrik:* Zubehör-Shop

Telefonische Auftragsannahme für Österreich: 0820.52 00 52*

(*aus dem österreichischen Telefonnetz max. 0.20 Euro/Min.)

Stand: 03/2017

Entsorgung

Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

⚠ **WARNUNG:**

Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen oder es entsorgen.

BOMANN®

C. Bomann GmbH

www.bomann-germany.de

Made in P.R.C.

Stand 11/19